

Aktion Läbhag des TV Wangen-Brüttisellen

Im freiwilligen Dienste der Natur

Am Samstag leistete der TV Wangen-Brüttisellen seinen alljährlichen Einsatz für die Natur.

Kurz vor halb acht Uhr morgens versammelten sich zwei Frauen und sechs Männer des Turnvereins sowie vier Vertreter der Brieftaubenzüchter beim Parkplatz vor der Radarstation an der Oberen Wangenstrasse.

Ruédi Wyder vom Natur- und Vogelschutzverein Brüttisellen-Dietlikon-Wangen und Verantwortlicher der «Aktion Läbhag» erläuterte den Ablauf des Morgens. Er erklärte die zu verrichtenden Arbeiten und stellte natürlich die Znünpause in Aussicht.

Korrekturen mit schwerem Gerät

Die rund um die Radaranlage gewachsenen Hecken wucherten und breiteten sich über Wege und Wiesen Richtung Felder aus. Dies soll-



Aktion Läbhag: Die Zeit verging bei den Helfern wie im Flug. (Foto zvg)

te durch den Einsatz von Motorsäge und Heckenscheren korrigiert werden. Zügig arbeiteten sich die

fleissigen Helfer vorwärts. Die Hecken nahmen stetig einen aufgeräumteren Zustand an und die Ge-

hölzhaufen, die später durch den Einsatz der Häckselmaschine zum Verschwinden gebracht wurden, wuchsen unübersehbar.

Wie es immer ist, wenn kräftig gearbeitet wird: Die Zeit vergeht wie im Flug, und schon wurde zur obligaten Znünpause im Restaurant Sternen gerufen. Frisch gestärkt konnte anschliessend der Rest der Arbeit in Windeseile erledigt werden. Während die Häckselmaschine den letzten Haufen zerkleinerte, blieb noch Zeit für ein Gruppenfoto der TV-Mitglieder – und schon war die diesjährige Aktion Läbhag wieder Geschichte. Wer sich für diesen Einsatz oder das Angebot des TV Wangen-Brüttisellen interessiert, ein Blick auf die Webseite www.tvwb.ch lohnt sich.

*TV Wangen-Brüttisellen
Isabella Kness*